

## Vogelparadies Neusiedler See

Ungarische Puszta in Österreich!



Wegen der Reisezeit Ende August können wir neben den bodenständigen Brutvögeln des Schilfgürtels und der Steppe auch viele durchziehende Limikolen beobachten und fotografieren. Aufgrund des Interesses einiger Teilnehmer nehmen wir uns auf dieser Reise aber auch Zeit für die ganz besondere Insektenwelt und Flora dieser pannonischen Region. Leider ist während der Reise das Wetter in Mitteleuropa extrem unbeständig, aber da der Neusiedler See in einer absoluten Trockenzone im Regenschatten der Alpen liegt, haben wir trotzdem tagsüber fast keinen Regen.

### Highlights der Reise:

- junge bettelnde Löffler, die ihre Eltern kreuz und quer über den Warmsee verfolgen und sehr gut bei der Fütterung fotografiert werden können
- 13 männlich Großtrappen
- Ziesel und mehrere Blutspechte in guter Fotodistanz
- ein junges Odinshühnchen und viele weitere rastende Limikolen
- einige kreisende Seeadler
- tolle Beobachtungen von Purpurreihern
- abendlicher Zug von vielen Zwergscharben zu ihren Schlafplätzen
- Smaragdeidechse, Gottesanbeterin und 20 Tagfalterarten im Leithagebirge

## Reisedaten

<b>Termin:</b>	<b>22.08. - 28.08.2021</b>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>11 Personen + Reiseleiter</b>
<b>Reiseleiter:</b>	<b>Matthias von den Steinen</b>
<b>Unterkunft:</b>	<b>Hotel Johannes-Zeche in Illmitz</b>



## Reiseverlauf

### Tag 1

Da gegen 16:30 Uhr alle Teilnehmer angereist sind, beschließen wir spontan, um 17:15 Uhr zu einer ersten Exkursion in den Schilfgürtel des Neusiedler Sees aufzubrechen. Wir werden unter anderem durch erste Beobachtungen rastender Zwergscharben, Stelzenläufern, Dunkler Wasserläufer, Bruchwasserläufer und eines Odinshühnchen belohnt. Nach dem gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns über unsere Interessen aus: Neben der Vogelbeobachtung wollen wir uns auf der Reise auch Zeit für Fotografie und zum Kennenlernen der besonderen Pflanzen und Insekten nehmen.



Odinshühnchen

### Tag 2 Zicksee und Sandeck

Nach einem reichhaltigen Frühstück brechen wir um 8:30 Uhr zum Zicksee bei St. Andrä auf. Neben verschieden Enten können wir Regenpfeifer, Kampfläufer, Rotschenkel, viele Uferschnepfen, Stelzenläufer und ca. 200 Säbelschnäbler beobachten. Als viele Vögel auffliegen, sehen wir einen adulten Seeadler über dem See kreisen. Später sitzt das Seeadlerpaar gemeinsam in einem Baum am anderen Ufer. Am Weg entlang des Sees können auch einige Ziesel fotografiert werden.

Höhepunkt dieses tollen Vormittag ist ein Blutspechtpaarchen, das sich aus nächster Nähe beobachten lässt. Deutlich sind auch die Unterschiede im Ruf dieses Spechtes gegenüber dem viel härteren Ruf des Buntspechts wahrzunehmen. Den Vormittag lassen wir im Café am Zicksee bei Apfelstrudel uns Melange ausklingen.



Blutspecht

Nach einem kurzen Stopp in unserem Hotel wandern wir am Nachmittag entlang des Seewalls des Neusiedler Sees zum Sandeck, an dem die Landschaft durch weiße Esel offen gehalten wird. Unterwegs lernen wir einige typische Pflanzen des Gebiets kennen. Wir beobachten unter anderem einen Rotfuchs, einen Baumfalken und einen ziehenden Fischadler. Bei einem Stopp auf der Rückfahrt zeigt uns Rosmarie drei junge Haubenlerchen, die sie vor zwei Tagen entdeckt hat.



### Tag 3 – Hanság

Nach dem Frühstück fahren wir in den Hanság. Gleich beim Aussteigen aus dem Auto machen dort die vielen Bienenfresser durch laute Rufe auf sich aufmerksam. Da es heute ungewöhnlich windig ist, gestaltet sich die Vogelbeobachtung ansonsten etwas schwierig. Das kreisende Pärchen Kaiseradler ist leider nur aus sehr großer Entfernung im Spektiv zu sehen und die Großtrappen verstecken sich bei dem Wind wohl in der Vegetation, so dass wir sie bei unserem ersten Besuch in diesem Gebiet noch nicht beobachten können. Viel Freude macht uns aber ein Pärchen Wiesenweihen. Besonders schön ist der Größenunterschied zur Rohrweihe zu sehen, als die Männchen beider Arten nebeneinander auf der Wiese sitzen. Bei der Brücke von Andau sehen wir bei der Mittagsrast unter anderem den ersten Weißen Waldportier und wilde Osterluzei, die Futterpflanze des gleichnamigen Falters, der hier im April fliegt.



Auf der Rückfahrt machen wir einen Stopp bei der Graurinderkoppel und beobachten dort einen Raubwürger und einen Weißstorch.

Nach einem frühen Abendessen geht es ab 16:30 Uhr in den Schilfgürtel bei Illmitz: Über 200 Zwergscharben fliegen in großen Trupps zu ihren Schlafplätzen nach Norden. Auch erste Löffler, Purpurreiher und ein Nachtreiher sind im Flug zu sehen.



### Tag 4 – Fahrradexkursion in die Illmitzer Hölle

Vor dem Frühstück gibt es spontan das Angebot, einen Teichwasserläufer anzuschauen, der im Illmitzer Schilfgürtel entdeckt wurde. Um 9 Uhr startet bei herrlichem Wetter die Fahrradexkursion. Mit den Rädern machen wir nochmal einen Abstecher zum Schilfgürtel, fotografieren das Odinshühnchen. Bei den Salzlacken nordwestlich von Illmitz genießen wir die beeindruckende Landschaft und eine für Mitteleuropa einmalige Salzvegetation.

Nach dem Abendessen fahren wir mit dem Auto noch einmal zum Sonnenuntergang in den Schilfgürtel.



## Tag 5 Großtrappen und Löffler

Heute starten wir um 05:30 Uhr am Morgen in den Hanság und erleben von der Beobachtungsplattform den Sonnenaufgang. Kurz darauf lassen sich die ersten Großtrappen blicken und wir haben vor dem Frühstück viel Zeit, diese ausgiebig zu beobachten und aus der Distanz zu fotografieren.

Nach dem Frühstück fahren wir zum Darscho. Zunächst sehen wir die Löffler nur in der Ferne, aber dann fliegt ein Altvogel herbei, dicht verfolgt von zwei Jungtieren, die mit emsigem Kopfnicken betteln und dann auch gefüttert werden. Sie sind dabei so aufdringlich, dass uns der Altvogel fast Leid tut, ein tolles Spektakel! Am Ufer lernen wir viele weitere Halophyten kennen, wobei der blühender Salzlöwenzahn (*Taraxacum bessarabicum*) besonders bemerkenswert ist. An einem Teich in der Nähe fotografieren wir die winzigen grabenden Heuschrecken *Xya pfaendleri*.

Nach einer Stärkung im Eiscafé Dolce Vita fahren wir südlich von Apetlon zu einer blühenden Salzastrawiese und beobachten einen Rotkopfwürger im Sonnenblumenfeld. Zum Abschluss dieses schönen Tages gibt es bei sich verschlechterndem Wetter noch einen Kiebitzregenpfeifer und einen Wanderfalken auf der Graurinderkoppel.



## Tag 6 Leithagebirge

Diesen Tag verbringen wir im Norden des Neusiedler Sees bei Breitenbrunn. Wir starten dabei im Schilfgürtel. Die vielen Bartmeisen bleiben wegen des Windes leider im Schilf und sind von daher nur zu hören. Dafür entschädigt uns ein Purpurreiher, der herbeifliegt und dann auf einem Busch in der Nähe der Beobachtungsplattform ausgiebig rastet. Auch ein überfliegender Wespenbussard lässt sich schön fotografieren. Während einige Teilnehmer zum Breitenbrunner Strandbad vorlaufen und sich dort stärken, harret der andere Teil der Gruppe auf der Beobachtungsplattform aus.



Nachmittags wird zum Glück das Wetter besser und so können wir am Thenauriegel auf einer dreistündigen Exkursion 20 Tagfalterarten beobachten und fotografieren. Nach längerer Suche findet Ceyhan eine weibliche Smaragdeidechse und auf dem Rückweg zeigt uns Thomas eine Gottesanbeterin.



## Tag 7 Letzte Beobachtungen und Heimreise

Nach dem Frühstück treten die ersten drei Teilnehmer die Heimreise an und so fahren wir zu neunt zum Abschluss noch einmal an den Zicksee. Heute sind drei Zwergstrandläufer und ein Seeregenpfeifer die Höhepunkte. Als wir schon ins Café aufbrechen wollen, gibt es zum Abschluss noch einen jungen Seadler zu sehen.



Ich danke dem Reiseteilnehmer Dr. Peter Weibl ganz herzlich für die freundliche Bereitstellung der Fotos von Odinshühnchen, Blutspecht, Bienenfressern, Purpurreiher und Zwergstrandläufern!



### Vogelarten:

Höckerschwan, Graugans, Brandgans, Schnatterente, Pfeifente, Stockente, Löffelente, Knäkenente, Krickente, Kolbenente, Tafelente, Reiherente, Jagdfasan, Zwergtaucher, Haubentaucher, Kormoran, Zwergscharbe, Löffler, Nachtreiher, Silberreiher, Seidenreiher, Graureiher, Purpurreiher, Rohrdommel, Fischadler, Kaiseradler, Seadler, Mäusebussard, Wespenbussard, Sperber, Rohrweihe, Wiesenweihe, Wanderfalke, Baumfalke, Turmfalke, Großtrappe, Blässhuhn, Wasserralle, Weißstorch, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Kiebitz, Flussregenpfeifer, Sandregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Kiebitzregenpfeifer, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Bekassine, Rotschenkel, Dunkler Wasserläufer, Grünschenkel, Teichwasserläufer, Waldwasserläufer, Bruchwasserläufer, Kampfläufer, Flussuferläufer, Alpenstrandläufer, Zwergstrandläufer, Odinshühnchen, Lachmöwe, Mittelmeermöwe, Steppemöwe, Flusseeeschwalbe, Trauereseeschwalbe, Weissflügelseeschwalbe, Straßentaube, Hohltaube, Ringeltaube, Türkentaube, Kuckuck, Bienenfresser, Grünspecht, Buntspecht, Blutspecht, Raubwürger, Neuntöten, Rotkopfwürger, Elster, Dohle, Nebelkrähe, Kohlmeise, Blaumeise, Bartmeise, Schwanzmeise, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe, Uferschwalbe, Feldlerche, Haubenlerche, Schilfrohrsänger, Teichrohrsänger, Mönchsgrasmücke, Dorngrasmücke, Star, Zaunkönig, Amsel, Hausrotschwanz, Braunkehlchen, Steinschmätzer, Haussperling, Feldsperling, Bachstelze, Wiesenschafstelze, Grünfink, Stieglitz, Bluthänfling, Dompfaff, Goldammer

### Andere Wirbeltiere:

Ziesel, Rotfuchs, Reh, Feldhase, Kaninchen, Smaragdeidechse, Wechselkröte

### Insekten:

Gottesanbeterin, Pfändlers Grabschrecke, Italienische Schönschrecke, Blauflügelige Ödlandschrecke, Rotflügelige Ödlandschrecke, Großer Feuerfalter, Kleiner Feuerfalter, Hauhechel-Bläuling, Argus-Bläuling, Silberbläuling, Rostrottes Wiesenvögelchen, Kleines Wiesenvögelchen, Ockerbindiger Samtfalter, Blaukernauge, Großes Ochsenauge, Weißer Waldportier, Rostbinde, Roter Scheckenfalter, Großer Scheckenfalter, Mauerfuchs, Landkärtchen, Wandergelbling, Tintenfleckweißling, Schwalbenschwanz, Rotwürfeliger Dickkopffalter

### Pflanzen Seewinkel:

Gelbe Skabiose, Ginsterblättriges Leinkraut, Ohrlöffel-Leimkraut, Kali-Salzkraut, Graukresse, Esparsetten-Tragant, Haar-Federgras, Phönizische Königskerze, Großblütige Königskerze, Feld-Mannstreu, Gewöhnliche Osterluzei, Ähriger Ehrenpreis, Sand-Lotwurz, Acker-Gipskraut, Golddistel, Hügel-Meier, Breitblättrige Platterbse, Spargelerbse, Steppensalbei, Sand-Thymian, Klebriges Leimkraut, Salzwiesen-Schwertlilie, Wiesen-Alant, Roter Zahntrost, Salz-Hornklee, Salzkresse, Strand-Wegerich, Salzsteppen-Wermut, Große Sode, Portulak, Salzaster, Einjähriges Dorngras, Neusiedlersee-Salzschwaden, Salz-Zypergras, Salz-Löwenzahn

### Pflanzen Thenauriegel:

Flaumeiche, Feinblättriger Lein, Österreichischer Lein, Gold-Aster, Sand-Silberscharte, Nadelröschen, Gelber Zahntrost, Sibirische Glockenblume, Knäuel-Glockenblume, Bologneser Glockenblume, Bartwachtelweizen, Kornelkirsche, Frühlings-Adonisröschen, Zwerg-Schwertlilie, Quirlblütiger Salbei, Dürrwurz-Alant, Honig-Schöterich